

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. November 2021 07:14

[Zitat von Hello123](#)

Ich finde es mittlerweile erschreckend was ich hier lese. Impfung ist und bleibt erst einmal eine individuelle Entscheidung. Keiner hat das Recht andere bzgl. des Impfstatus zu verurteilen.

Man ist auch nicht gleich ein Verschwörungstheoretiker, Corona-Leugner oder unverantwortliches A*loch, nur weil man sich nicht impfen lässt. Jeder mag da so seine Gründe haben, die man respektieren muss. Auch das muss man in einem Rechtsstaat und in einer demokratischen Ordnung dulden.

Sonst sind wir nicht besser als jene Staaten, die wir als unzivilisiert abwerten.

[...]

Peinlich seid ihr!

In der Krise zeigt sich, wie sehr es in einer offenen Gesellschaft wie der deutschen auf die Kategorie der Selbstverpflichtung ankommt, Verantwortung zu übernehmen. Da steht jeder für jeden in der Pflicht. Der Antwort auf die Frage, wie wir gemeinsam leben wollen, kann sich der Einzelne nicht entziehen.

Zitat aus einem Artikel der Rheinischen Post vom 21. November 2021.

Der Artikel verweist außerdem auf die "unzivilisierten" Staaten wie Japan, Südkorea und Singapur, in denen Selbstverpflichtung zum Schutz von sich selbst und anderen völlig selbstverständlich ist. Und nein, es ist kein Recht und nicht Teil der individuellen Freiheit, durch sein eigenes Verhalten andere Menschen zu gefährden.

Wie lautet Deine Antwort auf die Frage, die in dem Zitat aufgeworfen wird?